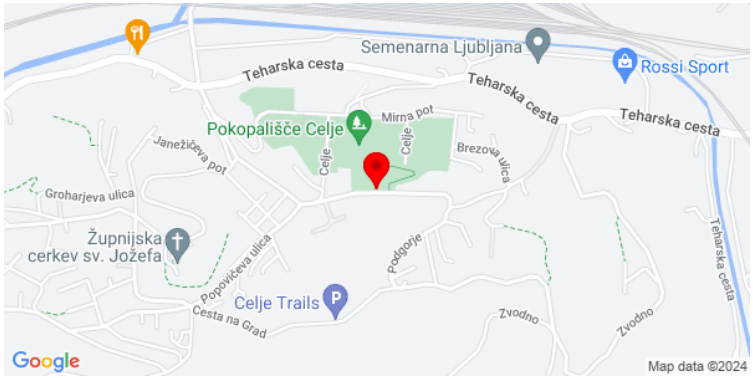
VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Celje

Slowenien

Gesamtbelegung: 2114 Tote

46°13'41.97"N; 15°17'4.25"E



Celje (deutsch: Cilli) ist mit etwa 48.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Sloweniens. Sie umfasst eine Fläche von 24 km². Zudem bildet Celje eine der elf Stadtgemeinden des Landes

Die Stadt Celje liegt an der Savinja im südöstlichen Teil des Celje-Beckens - rund 70 km nordöstlich der Landeshauptstadt Ljubljana (Laibach). Sie ist das wirtschaftliche Zentrum der Region und ein Verkehrsknotenpunkt zwischen Ljubljana im Westen, Maribor (Marburg an der Drau) im Norden, Zidani Most im Süden, Velenje und Slovenj Gradec im Nordwesten sowie Rogaska Slatina im Osten. Cilli war im Mittelalter Mittelpunkt der Grafschaft Cilli.

Mit der Umbettung von 1.000 deutschen Gefallenen vom Stadtfriedhof beendete der Volksbund 1990 die Neugestaltung des deutschen Gräberteils auf dem Soldatenfriedhof von Celje. Da der Friedhof anschließend voll belegt war, und da verschiedene Umbettungen in Ost-Slowenien auf diesen Friedhof noch durchgeführt werden sollen, hat die Gemeinde Celje auf Antrag des Volksbundes ein weiteres Grundstück zur Nutzung als Soldatenfriedhof zur Verfügung gestellt. Eine weitere Terrasse wurde 2005 fertiggestelt. Jetzt verfügt die Anlage über drei Terrassen. Auf der unteren Terrasse ruhen Tote des Ersten Weltkrieges (9109. Auf den beiden anderen Terrassen die des Zweiten Weltkrieges (1997). Unter großer Teilnahme der Bevölkerung wurde der Friedhof am 26. Juni 1992 eingeweiht.

Mit der Unterstützung von

Die Bundesregierung

Auswärtiges Amt